

# OT 317 Bielefeld 2020 BIKERMEETING



Liebe Biker(innen), Tabler, Oldies, Ladies,

noch etwa 220 Tage bis zur Startaufstellung unserer 1. Tour Richtung Nord /West. Das Münsterland, Osnabrücker Land, der nördliche Teutoburger Wald und das Wiehengebirge mit kurvigen Streckenabschnitten laden euch zum cruisen ein.

Vorbei an den blühenden gelben Rapsfeldern, durch Moorlandschaften und dunkle Waldabschnitte, machen wir uns auf den Weg zum Ort der Varusschlacht. Hermann the German hat hier die Römer verkloppt und nach Hause geschickt. Mit dem Ergebnis, dass wir noch lange Zeit in Höhlen wohnen durften, Runensteine werfen und lesen und es uns auf der falschen Seite des Limes gut gehen lassen konnten.

Dabei entstand aus Langeweile Wacholder, Korn und andere Brände. Zu essen gab es Pumpernickel, Pickert oder den originalen westfälischen Schinken.

Kommt und erlebt.

Die Germanen Matthias und Peter

**NOCH NICHT ANGEMELDET ?**

[www.ot-bikermeeting.de](http://www.ot-bikermeeting.de)

**29.5. – 1.6.2020**

## DER BIKERMEETING BILDUNGSAUFRAG

In der Varusschlacht (auch Schlacht im Teutoburger Wald oder Hermannsschlacht, von römischen Schriftstellern als *clades Variana*, als „Varusniederlage“ bezeichnet) in der zweiten Hälfte des Jahres 9 n. Chr. erlitten drei römische Legionen samt Hilfstruppen und Tross unter Publius Quinctilius Varus in Germanien eine vernichtende Niederlage gegen ein germanisches Heer unter Führung des Arminius („Hermann“), eines Fürsten der Cherusker.

Die Schlacht, in der ein Achtel des Gesamtheeres des Römischen Reiches vernichtet wurde, leitete das Ende der römischen Bemühungen ein, die rechtsrheinischen Gebiete Germaniens bis zur Elbe (*Fluvius Albis*) zu einer Provinz des Römischen Reiches zu machen (Augusteische Germanenkriege). Sie gehört daher zu den wichtigsten Ereignissen in der Geschichte der Römer in Germanien und der Entwicklung Germaniens.



Als Ort der Schlacht werden verschiedene Stätten in Ostwestfalen, Norddeutschland und in den Niederlanden vermutet. Seit Ende der 1980er Jahre werden intensive archäologische Ausgrabungen in der Fundregion Kalkriese am Wiehengebirge im Osnabrücker Land durchgeführt, die den Ort zu einem Favoriten in der Diskussion als Stätte der Varusschlacht machten, wobei die

Lokalisierung zunächst als so wahrscheinlich galt, dass es vor Ort zur Errichtung eines Museums kam. In den letzten Jahren werden jedoch wieder verstärkt Zweifel an der Auffassung geäußert, ein Teil der Schlacht habe in Kalkriese stattgefunden.

Das Hermanns Denkmal bei Detmold im Teutoburger Wald erinnert an die Varusschlacht.

## Wir testen fleißig die Touren



Peter, Stephanie, Matthias

## ZUM SCHLUSS NOCH EIN KARTON



SEHEN WIR UNS NICHT IN DIESER  
WELT, SO SEHEN WIR UNS IN  
**BIELEFELD**